

Rede von Raúl Castro

Auszug aus der Rede von Raúl Castro am Sonnabend bei der Militärparade in Havanna:

Vor den Augen der Welt läuft der sogenannte »Feldzug gegen den Terrorismus« auf eine unerbittliche und demütigende Niederlage hinaus.

Das US-amerikanische Volk wird, wie es das in Vietnam getan hat, diesen ungerechten und verbrecherischen Kriegen ein Ende bereiten. Wir erwarten, daß die Staatsgewalt der Vereinigten Staaten die Lehre zieht, daß der Krieg nicht die Lösung für die wachsenden Probleme des Planeten ist; daß die Verkündung des Rechts, unverantwortlich »sechzig oder mehr dunkle Winkel« der Welt anzugreifen, selbst wenn sie schon in zwei davon versumpft sind, die Differenzen mit dem Rest der Länder noch komplexer macht und vertieft; daß die Macht auf der Grundlage von Einschüchterung und Terror nie mehr als eine kurzlebige Illusion sein wird und ihre schrecklichen Auswirkungen für die Völker, einschließlich das US-amerikanische, abzusehen sind.

Wir sind davon überzeugt, daß der Ausweg aus den dringenden Konflikten, denen heute die Menschheit gegenübersteht, nicht in Kriegen besteht, sondern in politischen Lösungen. Wir nutzen diese Gelegenheit, um erneut unsere Bereitschaft zu erklären, die langanhaltenden Auseinandersetzungen zwischen den Vereinigten Staaten und Kuba am Verhandlungstisch zu lösen - natürlich nur, wenn sie, wie wir bei anderen Gelegenheiten sagten, unseren Charakter als ein Land, das keine Schatten über seiner Unabhängigkeit duldet, akzeptieren, und auf der Grundlage der Prinzipien der Gleichheit, Gegenseitigkeit, Nichteinmischung und gegenseitigen Achtung.

Wir sind nach fast einem halben Jahrhundert bereit, geduldig den Moment abzuwarten, in dem sich der gesunde Menschenverstand im Verhalten der herrschenden Kreise in Washington durchsetzt.

Unabhängig davon werden wir weiter die militärische Unverwundbarkeit der Nation festigen, und zwar auf der Grundlage der strategischen Konzeption des Krieges des ganzen Volkes, deren Planung und Einführung wir vor 25 Jahren begannen. Ein Volk, das in dieser Art Krieg führt, ist, wie die Gegenwartsgeschichte wiederholt gezeigt hat, einfach unschlagbar.

Wir werden weiter die Vorbereitung und den kämpferischen Zusammenhalt der regulären Truppen, ihrer Reserven, der territorialen Milizen, der Brigaden für Produktion und Verteidigung und der anderen Elemente der territorialen Verteidigungsorgane erhöhen (...). Wir werden weiter den Schauplatz der militärischen Operationen vorbereiten, während wir gleichzeitig die Kommunikationstechnik entwickeln und die Kampfmittel modernisieren, um so die Kampfbereitschaft zu erhöhen und sie auf den Stand zu bringen, der dem vorgesehenen Einsatz im Fall einer Aggression entspricht.

Auf gleiche Weise werden wir an allen Fronten die wichtige Arbeit verstärken, die die opferbereiten Kämpfer des Ministeriums des Innern leisten.

Wir werden um jeden erforderlichen Preis die Freiheit des kubanischen Volkes und die Unabhängigkeit und Souveränität des Vaterlandes verteidigen.
<https://www.jungewelt.de/artikel/77779.rede-von-raúl-castro.html>